

# Fahrradrallye mit kuriosen Herausforderungen

**BROKDORF** Konkurrenzveranstaltungen am gleichen Tage und starker Wind hielten viele „Stammgäste“ von der Teilnahme an der Brokdorfer Fahrradrallye ab. So konnte der Vorsitzende des Sportvereins, Jürgen Stöver, zum Start an der Sporthalle nur rund 25 Kinder, Jugendliche und Erwachsene begrüßen, die sich auf den etwa 15 Kilometer langen Weg machten bis zum Harder-Hof in Holterwettern und dann am Elbufer entlang zurück zum Start. „Sonst sind eigentlich immer 50 bis 75 Teilnehmer gekommen“, bedauerte Stöver die schwache Beteiligung.

Schon zu Beginn sorgte ein Auftaktspiel mit einem fast randvoll gefüllten Wasserglas für spaßigen Wettstreit. Das auf einen Helm geklebte Glas musste auf einem Bob-

bycar über einen Slalomparcours befördert werden, um anschließend einen Ball im Basketballkorb zu versenken.

Weitere Spiele gab es während der Fahrradrallye am



**Slalomparcour** mit Bobbycar und gefülltem Wasserglas, hier der 13-jährige Tom-Luka Dolling mit Jürgen Stöver vor dem Start.

Freibad, am Kraftwerk, wo es Kleiderbügel auf eine Stange zu werfen galt, beim erschweren Zähneputzen, beim Teebeutelweitwurf und bei einem Hockey-Torwandschießen vor der Eissporthalle. Und wer zusätzliche Punkte sammeln wollte, musste sich eine Badekappe aufsetzen und eine aufgeblasene Luftmatratze mit ins Ziel bringen.

Preisträger in vier Altersgruppen waren: Bis acht Jahre: 1. Jannik Nielsen, 2. Jendrick Holm, 3. Erik Nielsen; bis 13 Jahre: 1. Tom-Luka Dolling, 2. Michelle Averhoff, 3. Mascha Beetz und Mika Siebcke; 30 bis 40 Jahre: 1. Tanja Nielsen, 2. Marco Averhoff, 3. Malte Holm; über 40 Jahre: 1. Hanna Averhoff, Christian Wieland, 3. Sabine Nielsen.